
3027/J XXVIII. GP

Eingelangt am 16.07.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Entwicklung der Jugendkriminalität während der Corona-Maßnahmen**

Es wurde mehrfach berichtet, dass während der Corona-Lockdowns vermehrt Jugendliche in Konflikt mit dem Gesetz gerieten – unter anderem durch Verstöße gegen Ausgangsbeschränkungen, illegale Zusammenkünfte oder Gewaltakte. Es besteht der Verdacht, dass mangelnde Perspektiven und soziale Isolation auch zur Zunahme delinquenten Verhaltens beigetragen haben.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele jugendliche Personen wurden in den Jahren 2020 bis 2022 wegen Verstößen gegen Corona-Maßnahmen angezeigt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
2. Welche Delikte von Jugendlichen nahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu?
3. Gab es besondere pädagogische Maßnahmen oder Diversionsprogramme für Jugendliche in dieser Zeit?
4. Wie wurden Polizei- und Jugendhilfeeinrichtungen auf diese Entwicklungen vorbereitet?